

# Grundschule Harpstedt

## Information zum Übergang (vom Kindergarten) in die Grundschule

### **Informationsabend und Anmeldung schon 15 Monate vor der Einschulung – warum so früh?**

Um bei mangelnden Deutschkenntnissen einen einjährigen Sprachunterricht garantieren und durchführen zu können, wird die Erfassung der Schüler und die Sprachstandsfeststellung so früh gelegt, dass die Lehrerstunden im Folgeschuljahr dafür bereitgestellt werden konnten, falls der Kindergarten nicht zuständig ist.

Gleichzeitig mit diesem frühen gegenseitigen Kennenlernen wird uns ermöglicht, in Zusammenarbeit von Eltern, Kindertagesstätten und Schule für einen nahtlosen Übergang von der Elementar- zur Primarstufe zu sorgen und bei sich andeutenden Problemen präventiv und beratend zu wirken und so die besten Startmöglichkeiten in die Grundschule zu schaffen.

Gemeinsam sollten wir dies als Chance betrachten, den Schulstart so gut wie möglich hinzubekommen.

### **Einschulung Ablauf:**

15 Monate vor der Einschulung findet ein Informationsabend statt.

Die Information über den Termin entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Kindertagesstätten, der Tagespresse oder unserer Einladung.

#### **Inhalt des Informationsabends**

- Verfahrensablauf des gesamten Übergangszeitraumes
- Zusammenarbeit Kindergärten – Grundschulen
- Einschulungskonzept
- Schulanmeldung
- Schulfähigkeit, kognitive Voraussetzungen
- Schulfähigkeit, sozial-emotionale Voraussetzungen
- Schulfähigkeit, motorische Voraussetzungen
- Kann – Kinder > vorzeitige Einschulung, Nutzen und Probleme
- Nennung der möglichen Kann - Kinder
- Ihre Fragen
- Eintrag in die Anmeldeleiste für die Schulanmeldung

**Kann-Kinder** werden erst im nächsten Jahr angemeldet, sie werden zunächst nur erfasst, um die Prognose zu erleichtern. Dafür reicht eine kurze Mitteilung an die Schule.

Zur **Schulanmeldung** mitgebracht werden sollte das anzumeldende Kind, damit es weiß, was auf es zukommt.

#### **Ablauf:**

- Datenaufnahme
- Elternbefragung bezüglich der sprachlichen Kenntnisse
- Sie können einen Wunschpartner für die Klassenbildung benennen (und diesen Wunsch später korrigieren)
- Sie können Fragen stellen und Probleme benennen.
- Sie sollten mitteilen, wenn Probleme bekannt sind und behandelt werden oder eine Untersuchung angedacht ist
- Bitte bedenken Sie, dass manche Gespräche besser ohne Anwesenheit des Kindes geführt werden. Verabreden Sie hierfür einen gesonderten Termin.
- Die Anmeldung ist keine Prüfung!

**Flexi-Kinder** sind Kinder, die erst im Juli, August und September sechs Jahre alt werden. Sie werden angemeldet. Sie werden amtsärztlich untersucht. Sie werden zur Schulrallye eingeladen. Sie können bis zum 30.04. des Einschulungsjahres von den Eltern für ein Jahr abgemeldet werden.

## Einschulungskonzept Grundschule Harpstedt

Aufgaben der SCHULE
März, 15 Monate vor Einschulung: Aushang Elterninformation
1. Elternabend Informationsveranstaltung, Inhalte: Schulpflicht, Schulreife, Schuleingangsdiagnostik, Aufgaben der Schule, der Kindertagesstätte, des Gesundheitsamtes, der Landesschulbehörde, Abbau von Ängsten, Erstunterricht, Kann- Kinder, schulrechtliche Grundlagen
April/ Mai Schulanmeldung
September bis Mai: Regelmäßiger Austausch Schule KiTa über einzuschulende Kinder
Februar / März Schulrallye
April/ Mai Schulbesuchstage Osterferien: Entscheidung über Klassenverteilung, Zuordnung Klassenlehrerin (abhängig von Einschulungsuntersuchung des Gesundheitsamtes) Gespräch mit Schularzt
Osterferien Gespräch mit Kindertagesstätte / Hospitation in Kindertagesstätte
Juni/ Juli 2. Elternabend Zuordnung Klassen zu KlassenlehrerInnen Gegenseitiges Kennenlernen Details zum Schulbeginn Organisation
Gespräche KlassenlehrerInnen und Kindertagesstätte
Hospitationsmöglichkeit
August: Einschulungsfeier
nach 6 Wochen 3. Elternabend mit Klassenelternratswahl und Unterrichtsinhalten

## Einschulungskonzept Grundschule Harpstedt

Aufgaben der ELTERN
März/ April, 15 Monate vor der Einschulung: Besuch der Elterninformationsveranstaltung
April/ Mai Schulanmeldung mit Kind Bis zu den Osterferien vor der Einschulung: Eltern informieren Schule freiwillig über Wünsche nach Mitschülern, Probleme, Krankheiten, Besonderheiten, Untersuchungen, Behandlungen... Keine Prüfung!!!
Auf Einladung hin Besuch der Einschulungsuntersuchung durch das Gesundheitsamt Auf diesen Termin und die Untersuchung hat die Schule keinerlei Einfluss, Wünsche und Fragen richten Sie bitte direkt an das Gesundheitsamt des Landkreises Schule informieren, wenn sich Änderungen, Wünsche, Sorgen ergeben Elternabend pädagogischen Inhalts Kind zur Schulrallye bringen,
Juni/ Juli 2. Elternabend Zuordnung Klassen zu KlassenlehrerInnen Gegenseitiges Kennenlernen Details zum Schulbeginn Organisation
August: Einschulungsfeier
nach 6 Wochen 3. Elternabend mit Klassenelternratswahl und Unterrichtsinhalten

## Einschulungskonzept Grundschule Harpstedt

Aufgaben der KINDERGÄRTEN
März/ April Gespräch mit Schule; Erfassung der schulpflichtigen Kinder
April/ Mai Sprachstandsfeststellung
Juni: Organisation Sprachunterricht
August: Beginn Sprachunterricht bei Bedarf
September bis Mai: Regelmäßiger Austausch Schule Kindertagesstätten über einzuschulende Kinder
Einrichtung besonderer Arbeitsphasen für künftige Schüler
ab Februar: Besuch des Schulgeländes Besuch des Schulgebäudes
Gespräche mit der Schule Elternabend pädagogischen Inhalts
Organisationshilfe für Schulrallye und Spielenachmittag
Hilfen bei Hospitationen durch Schulleiter
Hilfen bei Hospitationen durch Klassenlehrer
Informationsaustausch mit künftigen KlassenlehrerInnen, wenn es von Eltern gewünscht ist
August: Einschulungsfeier
Februar: Rückblick – Gespräch mit der Schule